

Praktische Hilfe nach der Geburt – Das Wichtigste

Die Idee

Das Baby ist da, die Freude riesig – und nichts geht mehr. Familien, die sich nach der Geburt Unterstützung wünschen, erhalten diese durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Für die Hilfe werden bis zu fünf Euro pro Stunde berechnet. Individuelle Ermäßigungen sind möglich, denn am Geld darf die Hilfe nicht scheitern. wellcome hilft dort, wo Familie oder Freunde nicht zur Verfügung stehen.

Die Hilfe

Die Ehrenamtlichen entlasten die Familie in den ersten Monaten nach der Geburt. Ein- bis zweimal pro Woche unterstützen sie die Familie jeweils zwei bis drei Stunden:

- Sie betreuen das Neugeborene.
- Sie spielen mit den Geschwisterkindern.
- Sie helfen ganz praktisch und hören zu.

Das wellcome-Ehrenamt ist eine zeitlich begrenzte Aufgabe, die mit hoher Anerkennung verbunden ist. Die Ehrenamtlichen sind versichert und erhalten Fahrtkosten erstattet. Fortbildungen werden angeboten.

Das wellcome-Team vor Ort

Ein wellcome-Team besteht aus einer hauptamtlichen, fachlich ausgebildeten wellcome-Teamkoordination, etwa 10 bis 15 Ehrenamtlichen und einer wellcome-Teamleitung.

Die wellcome-Teamkoordinatorin:

- vermittelt Ehrenamtliche in Familien
- gewinnt, begleitet und betreut die Ehrenamtlichen bei fachlichen Fragen
- kennt, pflegt und nutzt das fachliche Netzwerk
- berät zu Angeboten der Frühen Hilfen

Die Ehrenamtlichen:

- leisten die praktische Unterstützung in den Familien

Die wellcome-Teamleitung:

- bindet wellcome in die bisherige Angebotsstruktur der Einrichtung ein
- betreibt Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, kümmert sich um Finanzen und Fundraising

Die Netzwerkpartner

Geburtskliniken, Hebammen, GynäkologInnen, KinderärztInnen, Beratungsstellen aller Art, soziale Einrichtungen, Freiwilligen-Organisationen, Kirchengemeinden, etc.

Finanzierung

- benötigter Jahresetat pro Standort/Team: ca. 11.000 Euro
- Einnahmen: Spenden, öffentliche Zuschüsse, Gebühren der wellcome-Einsätze in den Familien

Wissenschaftliche Evaluationen

Die Wirksamkeit von wellcome wurde 2006 von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel evaluiert. Die Analyseergebnisse dokumentieren: Die Unterstützung entlastet die Eltern, fördert eine positive Mutter-Kind-Bindung und hat gewaltpräventives Potenzial. Eine Evaluation des Ehrenamts bei wellcome, die 2015 von der Universität Hamburg durchgeführt wurde, bestätigt mit über 90 % Weiterempfehlung das Konzept von wellcome.

Politische Schirmherrschaften

wellcome steht unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. In den Bundesländern halten die Sozial- und Familienministerinnen und -minister den Schirm über wellcome.

wellcome bundesweit

- Derzeit sind rund 250 wellcome-Teams in 14 Bundesländern sowie in Österreich und in der Schweiz aktiv. Weitere Standorte sind in Planung.
- Fast 4.300 Ehrenamtliche engagieren sich bundesweit.
- Alle wellcome-Teams sind auf www.wellcome-online.de zu finden.

Auszeichnungen

wellcome wurde mehrfach ausgezeichnet als Modell für Kinderschutz, Bürgerengagement und soziales Unternehmertum. Eine Auswahl:

- Award Wirkung² der EBS Universität 2014
- „Wirkt-Siegel“ von Phineo im Rahmen einer Wirkungsanalyse 2012
- Bundesverdienstkreuz für Rose Volz-Schmidt 2009
- Social Entrepreneur der Schwab Foundation 2007 und Ashoka Fellow 2008
- Körber-Stiftung: Projektpreis des Transatlantischen Ideenwettbewerbs USable 2006
- HanseMercur Preis für Kinderschutz 2005
- Bundessieger beim Wettbewerb „startsocial“ 2002

Kontakt

wellcome gGmbH | Hoheluftchaussee 95 | 20253 Hamburg

Tel: 040 – 226 229 720 | info@wellcome-online.de

Geschäftsführung: Rose Volz-Schmidt (geschäftsführende Gesellschafterin), Eva Pertzborn, Kirsten Harnisch-Eckert

Sitz: Hamburg - Amtsgericht Hamburg: HRB 97440, Steuernr.: 17/454/04347

Bank für Sozialwirtschaft | IBAN DE23 2512 0510 0004 4078 01 | BIC BFSWDE33HAN

Mehr Informationen: www.wellcome-online.de

